

var. *Elytris totis nigris.*

Durch den schwarzen Unterkopf und die nebst den Beinen ganz schwarzen Unterseiten von allen vorhergehenden Arten verschieden. Das 2te Fühlerglied kaum länger als breit, das 3te ist 3mal länger als das 2te, auch noch länger als das 4te. Oberkopf und Halsschild deutlich mehr ins Röthliche fallend als die Deckschilde, jener an den Seiten zuweilen etwas gebräunt. Das Halsschild an den Seiten grob punkirt, schwach niedergedrückt, die Mitte gewöhnlich stellenweise glatt und glänzend. Der Punkt auf demselben gross, und wie die gleichfalls grossen, mehr fleckähnlichen, etwas nierenförmig in die Quere gezogenen Punkte auf den Deckschilden nur verwaschen begrenzt, auch die Richtung des Vorderrandes der schwarzen Spitze höchst veränderlich. Beine bei zwei Exemplaren völlig gleich, und durch Alles dies eine Neigung zum Ueberfliessen der schwarzen Färbung angedeutet, aus welcher sich das Vorhandensein der seltenen, mir aus dem Berliner Museum zur Ansicht zugegangenen Abänderung mit ganz schwarzen Deckschilden, bei denen nur an der Wurzel die ursprüngliche Färbung noch tiefer durchschimmert, leicht erkennen lässt.

An der Französischen Mittelmeersküste, und von dort her fast in allen unsern Sammlungen als *N. chrysomelina* zu finden.

(Fortsetzung folgt.)

Hagen: Ueber Léon Dufour's Libellen-Larven.

(Fortsetzung der Abhandlung in der März-No. d. J.)

Stellen wir die Arten der Libellen, deren Larven oder Nymphen vor Dufour beschrieben und abgebildet sind zusammen, so ergibt sich folgende nicht unbeträchtliche Reihe:

- | | |
|--|--|
| Libellula. Moufet. Roberg. | Gomphus. Roesel. Réaumur. |
| 1. L. depressa. Réaumur. Roesel. Harris. Westwood. Scopol. | Burmeister. |
| 2. L. fulva. Swammerdam. | 8. G. vulgatissimus. Roesel. |
| 3. L. cancellata. Mentzel. Roesel. | Cordulegaster. |
| 4. L. vulgata. Roesel. | 9. C. annulatus. Scopoli? |
| 5. L. pectoralis. Lyonnet. | Anax. |
| Cordulia. | 10. A. formosus. Muralto. |
| 6. C. aenea De Geer. Roesel. | Aeschna. Moufet. Roberg. |
| Epitheca. | 11. A. grandis. Roesel. De Geer. Harris. |
| 7. E. bimaculata. Frisch? | 12. A. cyanea. Réaumur. |
| | 13. A. mixta oder affinis. Réaumur. |

Calopteryx. Réaumur. Roesel.	Platicnemis.
Harris. Stephens. Redi.	16. P. pennipes? Rossel.
14. C. virgo. Westwood.	17. Agrion. Rondelet. Moufet.
Lestes. Mentzel. Stephens.	Roberg. Réaumur. Roesel.
15. L. nympha? Mentzel. Carus.	Swammerdam. De Geer.
Siebold.	Harris. Stephens. Godart.

Es sind übrigens unter den 17 aufgeführten Nummern mit Ausnahme der kleineren Agrion die sämtlichen Gruppen vertreten; so dass dieses eigentlich nur dem vorigen Jahrhundert angehörige Material nicht so dürftig ist, als gewöhnlich angenommen wird.

Dufours Bestimmung seiner Aeschna-Larven ist nicht richtig, seine Aeschna grandis ist Anax formosus, seine Aeschna De Geerii ist wohl A. rufescens, da meines Wissens A. grandis nicht so tief im Südwesten Frankreichs fliegt, seine Aeschna innominata ist sicher Aeschna cyanea. Bei Libellula beschreibt er die Larven von L. depressa und L. ferruginea, bei Calopteryx und Agrion zwei unbekannte, später zu erwähnende Arten. Da er keine erzogen hat, bei Aeschna und L. ferruginea sagt er dies ausdrücklich, sind die Artbestimmungen nicht sicher. Die Larve von L. ferruginea ist nicht abgebildet, und nebst der von A. rufescens der einzige ziemlich sichere Zuwachs zur Artkenntniss der Larven.

Ich besitze gegenwärtig die Larven oder Nymphen von Anax formosus, Aeschna grandis, rufescens, cyanea, affinis, pratensis, Cordulegaster bidentatus, Gomphus vulgatissimus, Epitheca bimaculata, Cordulia metallica, aenea, Libellula 4 — maculata, scotica, Calopteryx, Lestes nympha, Agrion pulchellum nebst einigen unbestimmten Libellula- und Aeschna-Larven, unter denen ich namentlich eine aus der Gruppe von L. rubicunda zu erkennen glaube. Es treten also zu den oben erwähnten 17 Arten noch folgende hinzu:

Libellula.	Aeschna.
18. L. 4 — maculata. Brauer.	23. rufescens. Brauer. Dufour.
19. L. scotica.	24. affinis. Brauer.
20. L. ferruginea. Dufour.	25. pratensis. Brauer.
Cordulia.	
21. metallica. Brauer.	Agrion.
Cordulegaster.	27. A. pulchellum. Brauer.
22. bidentatus. Brauer.	

Wir kennen also gegenwärtig von mehr als dem vierten Theil sämtlicher in Europa lebenden Arten die früheren Zustände.

(Forts. folgt.)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitung Stettin](#)

Jahr/Year: 1853

Band/Volume: [14](#)

Autor(en)/Author(s): Hagen Hermann August

Artikel/Article: [Hagen: Ueber Léon Dufour's Libellen-Larven. 237-238](#)